

Macher mit Fokus auf „einfacher, besser, fairer“

Philipp Haas ist ein Vermögensmanager, der sich – bislang – auf nur einen Fonds konzentriert. Mit diesem will er seine Kunden wie bei einem Family Office mitnehmen, um mit ihnen gemeinsam nach seinen Vorstellungen kostengünstig, fair und erfolgreich zu investieren



Philipp Haas
invest4 capital GmbH

Philipp Haas ist Gründer der invest4 capital GmbH. Er hat an der Universität St. Gallen (HSG) BWL und auf Master-ebene Banking and Finance studiert. Nach Stationen bei Holtzbrinck Digital und dem Family Office HW Capital (u. a. Mitgründung von finanztip.de) war er zuletzt bei DJE Kapital, wo er als Tech Analyst und Fondsmanager arbeitete.

Die invest4 capital GmbH möchte mit dem Haas invest4 innovation frischen Wind in die Fondsbranche bringen und die Dinge etwas einfacher, besser und kostengünstiger machen. Auch über eine Online-Vertriebsstrategie ist es möglich, den Fonds Selbstentscheidern deutlich günstiger anzubieten, und Interessenten können sich über die Strategie und alle Positionen des Fonds online informieren.

invest4 capital GmbH
Adalbert-Stifter-Straße 3a
82031 Grünwald
E-Mail philipp.haas@invest4.net
www.invest4.net

Die invest4 capital GmbH möchte die Vermögensanlage etwas einfacher, besser, fairer und kostengünstiger gestalten als allgemein am Markt üblich. Dazu hat sie den Aktienfonds Haas invest4 innovation aufgelegt, um Anlegern ein entsprechendes Angebot zu machen und insgesamt frischen Wind in die Fondsbranche zu bringen. Die Schlagworte sind: einfacher, besser und fairer mitinvestieren.

Einfacher, besser, fairer

Einfacher, indem die Themen Aktien und Geldanlage so erklärt werden, dass jeder sie verstehen kann und auch Positionsgrößen klar nachvollziehbar werden.

Besser, indem das klare Ziel darin besteht, den Markt über einen langen Zeitraum outzuperformen und hierfür indexunabhängig global und offensiv investiert wird – und der Fondsmanager nicht an einem Index klebt, um diesen lediglich unter- oder überzugewichten.

Fairer, da die Fondsberatung praktisch nur mit einer Performancegebühr von fünf Prozent pro Jahr entlohnt und auf die branchenweit übliche Managementgebühr verzichtet wird. Die laufenden Kosten von rund 0,70 Prozent werden für den laufenden Betrieb des Fonds und die Partner benötigt. Damit dürfte der Haas invest4 innovation zu den kostengünstigsten aktiven Aktienfonds in Deutschland und Österreich zählen.

Mitinvestieren

Mitinvestieren bedeutet, dass Anleger quasi gleichberechtigt gemeinsam mit Philipp Haas investieren. Er selbst ist mit über einer Million Euro in seinem Fonds engagiert und ermöglicht es jedem Anleger, zu den gleichen Bedingungen zu investieren. Anleger erhalten somit Zugang

zu den Strategien eines Family Office – auf Augenhöhe sozusagen.

Digital durch und durch

Die Idee zum Haas invest4 innovation liegt schon viele Jahre zurück, als sich zeigte, dass das Vorhaben eines kostengünstigen Wachstumsfonds nur über einen sehr guten Track Record und eine gewisse Bekanntheit möglich sein wird. Hierbei waren die Möglichkeiten des Internets sehr hilfreich – beispielsweise über den Weg der Wikifolios.

Fondsinitiator Haas war bei Wikifolio fast seit der Gründung 2012 engagiert und konnte über zehn Jahre mit guter Performance einen zweistelligen Millionenbetrag einsammeln. Nicht minder wichtig war der Aufbau des Youtube-Kanals „Philipp Haas – investresearch TV“, wo er mit mehr als 26 000 Followern seit vielen Jahren über Finanzbildung und Aktieninvestments spricht.

Allerdings ist der Firmengründer nicht nur mit der Internetwelt vertraut, sondern auch mit der Finanzbranche. Er war rund drei Jahre lang bei der DJE Kapital als Fondsmanager und Analyst tätig und konnte dabei wichtige Einblicke in die Fondswelt erlangen. Um wiederum seine langfristige Investmentvision bestmöglich umsetzen zu können, gründete er im Jahr 2021 die invest4 capital GmbH mit Sitz in Grünwald bei München. Als Haftungsdach fungiert die NFS Netfonds Financial Service GmbH, als KVG die Luxemburger Axxion sowie als Depotbank Hauck & Aufhäuser.

Die Investmentstrategie

Die Investmentstrategie basiert auf drei selbst entwickelten Modellen. Hierzu wird zunächst anhand von 16 Kriterien das faire Kurs-Gewinn-Verhältnis (KGV) der unter-

”

Sofern eine Aktie unsere Anforderungen an Qualität, Bewertung und Momentum erfüllt, kann sie zur Kernposition des Fonds werden.“

Philipp Haas

suchten Unternehmen bestimmt, woraus sich die Qualität des Unternehmens ableiten lässt. Die Kriterien umfassen Kategorien wie Marke, Geschäftsmodell, Marktgröße, Management, Wachstum, Kultur oder auch Geschäftsmodell. Im Anschluss wird das selbst ermittelte faire KGV ins Verhältnis zum tatsächlichen KGV gesetzt, um zu entscheiden, ob die Aktie kaufenswert ist.

Momentum und Qualität

Im Sinne eines erfolgreichen Portfoliomanagements ist die Bestimmung des fairen KGV allerdings noch nicht ausreichend. Insofern erfolgt die Positionsgewichtung in einem zweiten Schritt über das QFMA-Modell, das auch die Qualität und das Momentum integriert.

Sofern eine Aktie die Anforderungen an Qualität, Bewertung und Momentum erfüllt und es zudem einen oder mehrere Investment Cases gibt, die am Markt noch nicht implementiert sind, wird die Aktie als Kernposition mit vier bis sechs Prozent gewichtet. Fehlt hingegen ein solcher Investment Case, dann erfolgt eine Berücksichtigung als Momentumposition mit zwei Prozent Gewichtung. Sofern wiederum auch das Momentum fehlt, kann die Aktie als Fundamentalposition mit einprozentiger Gewichtung ins Portfolio aufgenommen werden.

Im allerletzten Schritt erfolgt die Risikosteuerung und regionale Gewichtung anhand einer speziellen investresearch MakroMatrix, damit es zu keinen erhöhten Länderrisiken kommt und bei aufkeimenden Marktunsicherheiten die Bestände rasch abgebaut und die Cashquote hochgefahren werden kann. 

FOTO: MIREIA NAVARRO SEBASTIAN/INVEST4 CAPITAL GMBH

10 FRAGEN AN ... PHILIPP HAAS

Welche Philosophie verfolgt die invest4 capital GmbH?

Die invest4 capital GmbH möchte mit dem Aktienfonds Haas invest4 innovation die Geldanlage fairer, transparenter und einfacher machen und mehr Menschen dazu motivieren, ihr Geld für sich arbeiten zu lassen. Die Philosophie lässt sich daher mit dem Slogan „Einfach besser fair mitinvestieren“ zusammenfassen. Mitinvestieren bedeutet, dass ich mit über einer Million Euro selbst den Großteil meines Vermögens in den Fonds investiert habe und es jedem Anleger ermögliche, zu den gleichen Bedingungen auf Augenhöhe mit mir zu investieren. Mit dem Ziel, den Markt über einen langen Zeitraum outzuperformen.

Was ist die Spezialität Ihres Hauses?

Globale Internet- und Wachstumsaktien sowie (europäische) Nebenwerte sind das Spezialgebiet. Diese Bereiche sollten langfristig die höchsten Renditen erzielen, jedoch gibt es kurzfristig immer wieder stärkere Rücksetzer, wie zuletzt 2022, die durch das Modell der investresearch MakroMatrix nur abgemildert werden können.

Welche Kundengruppen betreuen Sie bevorzugt?

Alle Investoren, die langfristig in fair bewertete Wachstumsaktien investieren wollen.

Wie viele Kunden betreuen Sie?

Die invest4 capital GmbH betreut keine Kunden direkt, sondern nur den Fonds Haas invest4 innovation. Die genaue Kundenzahl ist nicht bekannt, jedoch kommt der Großteil der rund 24 Millionen Euro Fondsvolumen von privaten Selbstentscheidern.

Haben Sie ein Vorbild beim Investieren?

Ein einziges Vorbild gibt es nicht. Wir werden von drei Denkschulen beeinflusst, die wir auch über das QFMA-Modell abbilden: erstens dem Value Investing, wie der späte Warren Buffett, zweitens der Venture-Capital-Denkschule und drittens auch der Denkschule des Tradings.

Wie lautet Ihr Leitspruch in Sachen Geldanlage?

Kaufe möglichst gute Firmen zu möglichst fairen Preisen und idealerweise im richtigen Moment.

Was war Ihr erstes Investment?

Ein Discount-Zertifikat auf den Euro Stoxx 50, das von einer Bank empfohlen wurde, sowie ein Öl-Explorer, der im eigenen Onlinedepot erworben wurde.

Und was war Ihr bislang bestes Investment?

Das war relativ wohl die Hypoport AG, die ich ab neun Euro kaufte und in der Spitze zu über 500 Euro als Restposition verkaufte.

Was war Ihr schlechtestes Investment?

Der wichtigste Nahezu-Totalverlust war die GedGoods AG. Danach habe ich die Fehler analysiert und das Modell des fairen KGV entwickelt, das auch softe Faktoren berücksichtigt.

Wovon raten Sie grundsätzlich ab?

Nicht zu investieren!